



EINLADUNG ZUM WORKSHOP

AcroGames | The Endocrine Challenge

Level 2: Acromegaly meets Cushing



QR-Code scannen
& Event-Video
anschauen!

19. September 2026 | Victor's Residenz-Hotel Leipzig



Grusswort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

nach dem **sehr erfolgreichen Auftakt** unseres Workshops „**AcroGames – The Endocrine Challenge**“ im vergangenen Jahr freuen wir uns, das Fortbildungsformat nun fortzuführen. Wir laden Sie herzlich zu **AcroGames Level 2 am 19. September 2026 im Victor's Residenz-Hotel Leipzig** ein. Mit **AcroGames – Level 2: Acromegaly meets Cushing** erweitern wir den inhaltlichen Fokus erstmals um das **endogene Cushing-Syndrom** und beleuchten gemeinsam die **diagnostischen und therapeutischen Herausforderungen** beider seltener hypophysärer Erkrankungen.

Aufbauend auf den positiven Erfahrungen der ersten Veranstaltung werden wir anhand **interaktiver Vorträge, Podiumsdiskussionen** sowie **ausgewählter klinischer Fallbeispiele** aktuelle Fragestellungen zur Akromegalie und zum endogenen Cushing-Syndrom diskutieren und praxisnah vertiefen.

Auch in Level 2 setzen wir konsequent auf **Interaktion und Praxisbezug**: Im **digitalen Escape-Room-Format** bearbeiten interdisziplinäre Teams gemeinsam **komplexe Patientenfälle** aus dem Krankheitsfeld der Akromegalie und des endogenen Cushing-Syndroms. Der **gamifizierte Ansatz mit Challenge-Charakter** fördert dabei eine lebendige, fallbasierte Diskussion und den Austausch unterschiedlicher diagnostischer und therapeutischer Perspektiven.

Wir laden Sie herzlich ein, den **interdisziplinären Dialog** mit uns weiter zu vertiefen, **Erfahrungen aus dem klinischen Alltag** zu teilen und gemeinsam Sicherheit im Umgang mit komplexen Fällen zu stärken.

Wir freuen uns sehr darauf, Sie bei **AcroGames – Level 2** in Leipzig begrüßen zu dürfen und den **erfolgreichen fachlichen Austausch** aus dem vergangenen Jahr fortzusetzen.

Ihre

Prof. Kreitschmann-Andermahr | Prof. Tönjes | Prof. Flitsch | Prof. Störmann

Dieser Workshop ist von der Deutschen Gesellschaft für Endokrinologie (DGE) zertifiziert, richtet sich an Ärztinnen und Ärzte und ist zur CME-Zertifizierung bei der Sächsischen Landesärztekammer eingereicht.



AcroGames – Level 2: Acromegaly meets Cushing

19. September 2026, 09:00 – 17:00 Uhr, Leipzig

Programm

AB 09:00 Uhr Registrierung UND BEGRÜBUNG

09:20 Uhr Begrüßung

Prof. Dr. med. Tönjes, Prof. Dr. med. Kreitschmann-Andermahr,
Prof. Dr. med. Flitsch und Prof. Dr. med. Störmann

1. Teil: Interaktive Vorträge mit Live-Quiz & Debatte

09:30 Uhr Cushing-Syndrom & Akromegalie: Präzise Diagnostik und individualisierte Therapie

Prof. Dr. med. Tönjes

10:00 Uhr Lebensqualität im Fokus: Management von Komorbiditäten bei Akromegalie und Cushing-Syndrom

Prof. Dr. med. Kreitschmann-Andermahr

10:30 Uhr Kaffeepause

10:45 Uhr Von High-Resolution-MRT bis OP-Strategie: Moderne Hypophysenchirurgie aus neurochirurgischer Sicht

Prof. Dr. med. Flitsch

11:15 Uhr Debatte: Watchful waiting vs. frühe Intervention im Management des Hypercortisolismus

Prof. Dr. med. Störmann & PD Dr. med. Dr. jur. Birgit Harbeck

11:45 Uhr Mittagsessen



2. TEIL: Fallbasierte Team-Challenge im Virtuellen Escape-Room

- 12:45 Uhr **A Teil: Cushing-Syndrom gemeinsam meistern**
Prof. Dr. med. Tönjes und Prof. Dr. med. Flitsch
- 14:15 Uhr Kaffeepause
- 14:30 Uhr **B Teil: Akromegalie gemeinsam meistern**
Prof. Dr. med. Kreitschmann-Andermahr und Prof. Dr. med. Störmann
- 16:00 Uhr **Erfolgskontrolle und Diskussion**
- 16:45 Uhr **Verkündung der Gewinnergruppe & Ausblick**
- UM 17:00 Uhr Ende des Workshops**



Referentinnen und Referenten



Prof. Dr. med. Anke Tönjes

Fachärztin für Innere Medizin/Endokrinologie und Diabetologie, Klinik und Poliklinik für Endokrinologie, Universitätsklinikum Leipzig



Prof. Dr. med. Ilonka Kreitschmann-Andermahr

Leitung Neurochirurgische Ambulanz, Ärztin für Neurologie/Spezielle Schmerztherapie, Universitätsklinikum Essen



Prof. Dr. med. Sylvère Störmann

Facharzt für Innere Medizin, Endokrinologie und Diabetologie, Notfallmedizin, Medizinischen Klinik und Poliklinik IV, Klinikum der Ludwig-Maximilians-Universität München



Prof. Dr. med. Jörg Flitsch

*Leitender Arzt der Neurochirurgie, UKE Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
Wissenschaftliche Leiter des AcroGames-Workshops*



PD Dr. med. Dr. jur. Birgit Harbeck

*Fachärztin für Innere Medizin, Endokrinologie und Diabetologie, Osteologin
Standortleitung Endokrinologikum Kiel*

Organisation

Recordati Rare Diseases Germany GmbH

Eberhard-Finckh-Straße 55, 89075 Ulm

Dr. Anna Leidner

Key Account Manager/Product Manager, Endocrinology
Mobile: +49 173 6795090 | E-Mail: leidner.a@recordati.com

Dr. Janine Habekost

Medical Science Liaison Managerin
Mobile: +49 173 4180626 | Email: habekost.j@recordati.com

Anmeldung und Webseite



Wir bitten um eine **verbindliche Anmeldung** unter dem folgenden **QR-Code** oder **Link**: <https://express.converia.de/frontend/index.php?sub=2163>

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher sollte Ihre Anmeldung bis spätestens eine Woche vor der Veranstaltung erfolgt sein.

Veranstaltungsort

Victor's Residenz-Hotel Leipzig, Georgiring 13, 04103 Leipzig

Parken

Goldbeck Parking Parkhaus Fernbusterminal Leipzig, Sachsenseite 3, 04109 Leipzig
(Stundensatz 1,50 €; Tageshöchstsatz: 15,00 €)

Ab einer Anreise von 100 km wird der Reisekostenzuschuss von bis zu 250,- Euro übernommen. Zudem kann unter bestimmten Umständen eine Übernachtung in angemessener Höhe übernommen werden. Bitte halten Sie hierzu Rücksprache mit unserem b4c & solutions GmbH Teilnehmermanagement-Team. Eine schriftliche Kostenübernahmevereinbarung mit Recordati Rare Diseases Germany ist hierbei zwingend erforderlich. Als Amtsträger oder Mitarbeiter medizinischer Einrichtungen ist eine Genehmigung des Dienstherrn oder Arbeitgebers für die Erstattung der Reise- und/oder Übernachtungskosten zwingend erforderlich.

Anmeldung & Teilnehmermanagement

b4c & solutions GmbH

Kati Hofmayr-Leichsenring

E-Mail: hofmayr@b4c-solutions.de

Die Veranstaltung wird von Recordati Rare Diseases Germany GmbH organisiert und mit etwa 50 000,- Euro finanziert.